



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Organisation und Personal

VORL.NR. 004/15

Sachbearbeitung:

Nitzsche, Robert

Datum:

30.01.2015

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	10.02.2015	NICHT ÖFFENTLICH
Gemeinderat	25.02.2015	NICHT ÖFFENTLICH

Betreff: Umsetzung Personalkostenreduzierung Haushalt 2015

Bezug SEK:

Bezug:

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Von dem von der Verwaltung für den Haushalt 2015 zusätzlich beantragten Stellenkontingent werden folgende Kapazitäten nicht realisiert:

1,0 Personalreservestelle, gehobener Dienst	(FB 10)
0,5 Fahrerkapazität für den Kantinenbetrieb, Schulmensen	(FB 10)
0,5 Stellenkapazität EDV-Administration	(FB 65)
2,8 Stellenkapazitäten erzieherisches Personal	(FB 48)

Er werden zusätzlich Personalausgaben eingespart, weil für den Haushalt geplante Stellenkapazitäten später (frühestens zum 01.04.2015) besetzt werden.

Dies gilt fast für das gesamte beantragte Stellenkontingent 2015.

Sachverhalt/Begründung:

Der Gemeinderat hatte am 11.12.2014 durch Beschluss die Verwaltung beauftragt, innerhalb des 1. Quartals Einsparvorschläge im Volumen von 302.000 Euro zu unterbreiten.

Schon im Vorfeld dieser Entscheidung wurde die Fachstelle „Gesundheit“ zunächst für das Haushaltsjahr 2015 gestrichen (-65.000 Euro).

Ebenso wurden falsche Personalkostenveranschlagungen beim Referat Nachhaltige Stadtentwicklung korrigiert (-168.000 Euro). In der Veränderungsliste zum Haushalt 2015 wurde dies berücksichtigt und im Zuge des Haushaltsbeschlusses erledigt.

Alle Fraktionen hatten Reduzierungen der Personalkosten im Gegenwert von ca. 5 Stellen für den Haushaltsplan 2015 beantragt.

Mit dem Vorschlag der Verwaltung erreicht man diesen Wert annähernd.

Eine Konkretisierung der vom Gemeinderat schon vorgegebenen Einsparsumme von 302.000 Euro

im Januar 2015 ist notwendig, um den Fachbereichen der Stadtverwaltung Klarheit über die zur Verfügungen stehenden Personalkapazitäten und damit die Aufgabenerfüllung zu geben. Auch diese Summe in Höhe von 302.000 Euro wurde mit dem Änderungsverzeichnis zum Haushaltsplan 2015 beschlossen.

Die Vorschläge zur Reduzierung der Stellenkapazitäten für 2015 wurden verwaltungsintern vorbesprochen und mit den Dezernenten abgestimmt. Das Primärziel des Gemeinderats, den Personalkostenetat 2015 in der Entwurfsfassung der Verwaltung zu senken wurde erfüllt.

Die Verwaltung bittet deshalb den Gemeinderat, dem Vorschlag zuzustimmen.

Unterschriften:

Nitzsche

Verteiler: